



Unsere Studien und Forschung

Klinische Studien zu neuen Behandlungskonzepten werden seit vielen Jahren in der interdisziplinären infektiologisch/hepatologischen Studienambulanz durchgeführt. Das erfahrene Team hat in dieser Zeit zahlreiche Therapiestudien konzipiert und erfolgreich durchgeführt und so wegweisende Erkenntnisse gewonnen, die dem Patienten direkt in der Therapie zu Gute kommen. In der antiretroviralen Therapie werden innovative Konzepte, wie adjuvante Immuntherapie und gentherapeutische Ansätze verfolgt. Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit ist die klinische Impfstoffentwicklung gegen HIV.

Zu unserem Bereich gehört ebenfalls ein eigenständig betriebenes Forschungslabor, in dem originäre und klinikbegleitende Grundlagenforschung betrieben wird. Schwerpunkte sind die Immunpathogenese der HIV-Infektion - hier im Besonderen die Bedeutung des lymphatischen Gewebes, die Erforschung HIV-spezifischer zellulärer Immunantworten sowie die Entwicklung adjuvanter immunologischer und gentherapeutischer Ansätze. In Kooperation mit dem renommierten Heinrich Pette-Institut für experimentelle Virologie auf dem Campus wird eine gemeinsame Forschergruppe betrieben.

Die finanzielle Förderung erfolgt u.a. durch das Kompetenznetz HIV/AIDS das Bundesministerium für Bildung und Forschung, die Deutsche Forschungsgemeinschaft, die Bill & Melinda Gates Foundation und durch die pharmazeutischen Industrie.

Bislang wurden mehr als 65 Studien mit insgesamt mehreren hundert Patienten durchgeführt.